

Drehbuch

von

Jon Bins

Homo Farber - Ein Bericht von Max Frisch

IVY BEKOMMT ABSCHIEDSBRIEF

(Flur mit Wandschrank und Spiegel von der Decke bis zum Boden. Vor der Tür ist ein Podest und eine Treppe die hinauf und hinab führt.)

KAMERA: FILMT IVY WIE SIE DEN FLUR BETRITT UND DIE WOHNUNGSTÜR ÖFFNET.

KAMERA: FILMT WIE DIE TÜR AUFGEHT UND DANACH IMMER ÜBER DIE SCHULTER JE NACHDEM WER SPRICHT

An der Tür von Ivys Apartment läutet es an der Tür. Sie geht zur Tür und öffnet sie. vor der Tür steht der Briefträger.

BRIEFTRÄGER

Guten Morgen. Ich hab hier ein Einschreiben für Ivy.

IVY

(Verschlafen)

Ihnen ebenfalls einen guten Morgen. Ja ich bin Ivy. Aber hätten Sie den Brief nicht einfach in den Briefkasten werfen können anstatt mich zu wecken?

BRIEFTRÄGER

(Aufklärend)

Das schon aber da es sich hier um ein Einschreiben handelt brauche ich den Ausweis und eine Unterschrift von Ihnen. Es tut mir Leid wenn ich Sie geweckt habe aber Vorschrift ist nun mal Vorschrift.

IVY

(Entschuldigend)

Ist schon ok Sie machen ja schließlich nur Ihren Job.

BRIEFTRÄGER

(höflich auffordernd)

Könnte ich dann mal bitte ihren Ausweis sehen?

IVY

Einen Augenblick bitte ich hole ihn Ihnen sofort.

Ivy geht durch den Flur in die Küche und nimmt ihre Handtasche und wühlt kurz darin herum. Zieht ihn dann heraus und geht wieder vor zum Briefträger.

(CONTINUED)

IVY

Bitte sehr.

BRIEFTRÄGER

Ok vielen Dank. Jetzt bräuchte ich noch hier Ihre Unterschrift und dann können Sie den Brief auch haben.

Ivy unterschreibt an der Stelle wo der Briefträger hindeutet und der Briefträger übergibt Ivy den Brief. Ivy nimmt ihn erfreut entgegen.

BRIEFTRÄGER

Vielen Dank. Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Tag. Auf Wiedersehen.

IVY

Danke gleichfalls.

(KÜCHE MIT L-KÜCHENZEILE)

(WOHNZIMMER: SIEHE SKIZZE)

Der Briefträger geht die Treppe herunter und Ivy schließt die Tür und geht in die Küche. Danach geht sie zu einer Schublade und holt ein scharfes Messer heraus, mit welchem sie sofort den Brief öffnet. Dann räumt sie das Messer wieder weg und geht ins Wohnzimmer und setzt sich auf das Sofa und beginnt den Brief zu lesen.

IVY

(WÄHREND DEM LESEN IMMER
ENTSETZTERES GESICHT DAS ZUM
SCHLUSS IN TRÄNEN AUSBRICHT)

KAMERA: STEHT VOR DEM TISCH UND ZOOMT LANGSAM AUF IVYS GESICHT BIS ZUR TOTALEN

Ivy legt den Brief vor sich auf den Tisch und geht zum Schreibtisch und nimmt das Telefon. Dann geht sie zurück zum Sofa und lässt sich erschöpft drauf fallen. Danach ruft Ivy ihre Freundin an.

IVY BITTET IHRE FREUNDIN RAMONA UM RAT

(Man hört das Telefon tuten)

(Das Telefon wird auf der
anderen Seite abgenommen)

RAMONA EBNER

(Nicht im Bild)

Ramona Ebner

(CONTINUED)

IVY
(heulend)
Hey Ramona ich bin es, Ivy

RAMONA EBNER
(überrascht, erschrocken)
Süße was ist denn mit dir los?

IVY
(heulend)
Weißt du noch Walter?

RAMONA EBNER
(verwirrt)
Und welcher von deinen vielen?

IVY
(heulend, peinlich)
Farber, meine letzte Affäre.

RAMONA EBNER
(aufgeklärt)
Ach ja, was ist passiert? Sag bloß
nicht das dein Mann es raus
bekommen hat und jetzt schon beim
Anwalt sitzt. Oder dich gerade mit
einer Waffe bedroht.

IVY
(heulend)
Nein, viel schlimmer...
(heulen wird schlimmer)
Ich hab gerade einen Brief von ihm
bekommen.

RAMONA EBNER
(verwirrt)
Ja und? Ist doch toll.

IVY
(um Fassung ringend)
Toll? du bist gut. Mit dem Brief
macht er Schluss mit mir, und dass
auf eine ziemlich hässliche Art.

RAMONA EBNER
Soll ich rüber kommen Süße?

IVY
(erleichtert)
Ja bitte.

Ramona legt auf und verlässt ihre Wohnung.

(CONTINUED)

KAMERA: DENN GEBÄUDEKOMPLEX IN DEM RAMONA WOHNT VON VORNE, DANACH AUF RAMONA WIE SIE DAS GEBÄUDE VERLÄSST UND IN IHR AUTO STEIGT.

RAMONA KOMMT ZU IVY

Ramona klingelt an der Türe und Ivy läuft zur Türe und öffnet sie

KAMERA: FÄHRT VOR IVY ZUR TÜR, FILMT TÜR VON INNEN WIE IVY SIE AUFMACHT UND RAMONA UMARMT.

KAMERA: ÜBERSCHULTER

RAMONA EBNER
(Hält mehrere Tafeln
Schokolade im Arm)
Hey Süße, ich hab den üblichen
Liebeskummervernichter dabei.

IVY
(anerkennend)
Danke, man merkt das du mir schon
des öfteren deine Schulter zum aus
heulen geliehen hast.

RAMONA EBNER
(leicht genervt)
Ja, und es wäre ja nicht so als
hättest du einen Mann.

Ivy und Ramona gehen ins Wohnzimmer und setzen sich auf das Sofa.

KAMERA: FÄHRT VORAUS UND FILMT DIE BEIDEN VOM
WOHNZIMMERTISCH AUS WENN SIE AUF DEM SOFA SITZEN.

IVY
(entsetzt)
Bist du des Todes?!

RAMONA EBNER
(verwirrt)
Nein, wieso denn?

IVY
(entsetzt, verwirrt)
Hab ich dir doch letztens erzählt.
Ich kann das nicht meinem Mann
beichten sonst ist mein
Arbeitsplatz Geschichte. und
außerdem würde es ihm das Herz

(MORE)

(CONTINUED)

IVY (cont'd)
brechen. Und im schlimmstenfalls
bin ich dann auch Geschichte.

RAMONA EBNER
(aufgeklärt)
Ach so ja, jetzt da du es sagst.
(einsichtig)
Klar dass hatte ich vergessen.

IVY
(verzeihend)
Schon ok. Du musst dich ja
schließlich nicht nur mit deinen
eigenen Problemen herum plagen
sondern auch noch mit meinen.

Ivy schiebt sich eine Rippe Schokolade rein.

RAMONA EBNER
(stichelnd, ironisch)
Schön das dir das auch schon
auffällt.

IVY
(mit vollem Mund)
(wütend)
Hey es zwingt dich keiner zu
kommen.

RAMONA EBNER
(entschuldigend)
Das heißt du würdest es lieber
deinem Mann erzählen?

IVY
(entsetzt)
Nein natürlich nicht.

RAMONA EBNER
(ablenkend)
Aber jetzt zeig mir doch mal bitte
den Grund warum ich hier bin.

Ivy beugt sich vor und gibt Ramona den Brief.

IVY
Hier bitte.

Ramona liest denn Brief und ihr Gesicht wird immer
entsetzter. Als sie fertig mit lesen ist legt sie denn Brief
beiseite.

RAMONA EBNER

(entsetzt)

Du hattest Recht. Der Brief ist
wirklich nicht schön.

IVY

(denn Tränen nahe)

Gell. Ich hatte ja damit gerechnet.
Aber mit so einem Brief, wo alles
andere wichtig ist. Und das er mit
mir Schluss macht erwähnt dieser
Arsch von und zu Walter Faber nur
neben bei.

RAMONA EBNER

Ganz deiner Meinung. Aber hey, du
hast doch deinen dich liebenden
Mann. Ich versteh das nicht warum
du die Affäre überhaupt begonnen
hast

IVY

(beleidigt, trotzig)

Weißt du, es ist manchmal schon
ganz schön zermürend wenn dein
Mann Tagelang ohne Vorwarnung weg
ist und dir dann nichts erzählen
darf.

RAMONA EBNER

(verstehend)

Klar so hab ich das noch nie
gesehen. Aber wieso dann diesen
Farber und niemand in deinem Alter?

IVY

(beleidigt)

Weil er das gewisse etwas hat.

RAMONA EBNER

(verwirrt, stichelnd)

Aber trotzdem der ist über 30 Jahre
älter als du. Also ich finde ja das
etwas pervers. Du könntest seine
Tochter sein.

IVY

(wütend)

Hey nur weil er 30 Jahre älter ist
als ich hat das noch lange nichts
mit pervers zu tun.

(CONTINUED)

RAMONA EBNER

(stichelnd)

Wenn du das sagst muss es ja so sein. Ich kenne Faber ja nicht wirklich.

IVY

(kocht vor Wut)

Jetzt gehst aber los hier.

RAMONA EBNER

(lächelnd)

Na also geht doch!

IVY

(kocht fast über vor Wut,
verwirrt)

Was heißt hier bitte schön "Na also geht doch"?

RAMONA EBNER

(selbstsicher, triumphierend)

Naja, Teil eins dich aus deinem Liebeskummer zu bekommen.

IVY

(resignierend, eingestehend)

Du bist und bleibst die beste.

An der Tür läutet es. Ivy zuckt vor Schreck zusammen.

IVY

(erschrocken)

Wie viel Uhr haben wir?

RAMONA EBNER

(verwirrt)

Nach Acht. Warum?

IVY

(erschrocken, verzweifelt)

Weil das dann nur Michael sein kann.

KAMERA: SCHWENKT VON IVY UND RAMONA RICHTUNG WOHNZIMMERTÜR

MICHAEL KOMMT NACH HAUSE

Ivy steht auf und geht zur Tür und macht sie auf.

KAMERA: FÄHRT VOR IVY ZUR TÜR, FILMT TÜR VON INNEN WIE IVY SIE AUFMACHT UND MICHAEL VOR DER TÜR STEHT.

(CONTINUED)

KAMERA: ÜBERSCHULTER

IVY
(verwirrt)
Was machst du denn schon hier?

MICHAEL
(verwirrt)
Was heißt hier "schon"? Ich dachte
ich würde jetzt hier einen Riesen
aufstand erleben.

Ivy und Michael kommen ins Wohnzimmer und Ramona wird immer kleiner.

MICHAEL
(überrascht)
Oh, hey Ramona.

Ramona hat einen hoch roten Kopf vor Peinlichkeit

RAMONA EBNER
(peinlich)
Hey Michael

Michael blickt auf den Tisch und ist verwundert.

MICHAEL
(böse, ironisch, sarkastisch)
Ramona, mästest du schon wieder
meine Frau?

RAMONA EBNER
(ironisch)
Nein, ich tue nur so!

Michael entdeckt die ganzen vollgeschneutzten Tempas auf dem Boden und schaut verwundert zwischen Ivy (sitzt wieder neben Ramona) und Ramona hin und her.

MICHAEL
(wütend)
Was geht hier eigentlich vor? Kann
mir dass mal bitte eine von euch
beiden erklären?

Ramona und Ivy schauen sich an und Ramona, der die Situation sichtlich peinlich ist, versucht sie zu retten.

RAMONA EBNER
(versöhnlich)
Deine Frau hatte mal wieder Stress
auf der Arbeit und hat eine gute
(MORE)

(CONTINUED)

RAMONA EBNER (cont'd)
Freundin zum Luft ablassen
gebraucht.

IVY
(erleichtert)
Ja genau Schatz. Ich hab nämlich
heute so eine ätzende Praktikantin
vor die Nase gesetzt bekommen, die
die ganze Zeit nur an ihrem
Smartphone rumspielt.

Michael lässt sich in denn Sessel fallen seine Waffe hat er
mit samt Hohlster vor sich auf den Tisch gelegt. Ramona, die
noch nie eine echte Waffe gesehen hat erschrickt sich.

KAMERA: RAMONA'S ENTSETZTES GESICHT TOTAL.

RAMONA EBNER
(entsetzt, eingeschüchtert)
Könntest du die Waffe bitte
irgendwo anders hin machen Michael?

MICHAEL
(einsichtig)
Wenn du dich dann wohler fühlst
natürlich gerne.

RAMONA EBNER
(erleichtert)
Vielen Dank

MICHAEL
Gern geschehen
(spöttisch)
Möchten die Damen vielleicht noch
etwas richtiges essen oder begnügt
ihr euch mit Schokolade?

RAMONA EBNER
(höflich)
Ich will mich euch nicht
aufdrängen.

Ramona steht auf.

IVY
(eilig)
Nein nein, das ist schon ok du
kannst ruhig bleiben. Schatz was
soll es denn bitte geben
schließlich ist unser Kühlschrank
und alle Vorratsschränke
geplündert.

(CONTINUED)

MICHAEL

Oje sag bloß ich hab am Wochenende
mal wieder vergessen einzukaufen.

IVY

(nekisch)

Tja scheint zumindest so!

MICHAEL

(entschuldigend)

Dann werde ich wohl schnell Pizza
holen müssen. Schatz ich nehme mal
an das du die übliche Margarita
nimmst? Und was darf ich dir
mitbringen Ramona?

IVY

Genau Schatz. Mal wieder ins
schwarze getroffen.

RAMONA EBNER

(überlegend)

Eine Pizza ohne Käse mit Tabasko,
Pickles und Erdnussbutter. Aber
wahrscheinlich musst du
Erdnussbutter mitbringen wenn ihr
keine habt.

IVY

(entsetzt, angeekelt)

Ihh, was läuft denn bei dir
Falsch.

MICHAEL

(entsetzt, angeekelt)

Ihh, was läuft denn bei dir
Falsch.

RAMONA EBNER

(verteidigend)

Was habt ihr denn? Dass schmeckt
hervorragend.

Michael verlässt die Wohnung

BILDSCHIRM WIRD SCHWARZ

>>>DER RESTLICHE ABEND VERLÄUFT OHNE WEITERE
ZWISCHENFÄLLE<<<

BILDSCHIRM WIRD SCHWARZ

>>>TAGS DARAUF<<<

BILDSCHIRM WIRD SCHWARZ

MICHAEL BRING IVY ZUR ARBEIT
 (Büro mit mehreren
 Schreibtischen, alle Plätze
 bis auf Ivys sind besetzt. Ivy
 und Michael kommen zur Türe
 rein und Michael verabschiedet
 sich von Ivy)

KAMERA: SCHWENKT ÜBER DIE SCHREIBTISCHE ZUR TÜR.
 ÜBERSCHULTER

IVY
 (ängstlich)
 Tschüs Schatz bis heute Abend. Und
 Danke fürs herfahren.

MICHAEL
 (fröhlich)
 Ja tschüs. Immer wieder gerne. Bis
 heute Abend.

IVY
 (besorgt)
 Und pass auf das du an einem Stück
 ohne Löcher bleibst.

MICHAEL
 (zuversichtlich)
 Du kennst mich doch. Wo ist denn
 eigentlich deine Praktikantin?

IVY
 (ängstlich)
 Die sollte eigentlich schon da
 sein, aber wahrscheinlich kommt sie
 erst in einer halben Stunde.

MICHAEL
 (erleichtert)
 Na dann, du schaffst dass schon
 Schatz.

Michael verlässt das Büro und Ivy setzt sich an ihren
 Schreibtisch und macht den Pc an und beginnt zu Arbeiten.

KAMERA SCHWENKT VON MICHAEL ZU IVY. FILMT WIE IVY SICH
 SETZT.

KOLLEGIN 1
 (verwirrt)
 Was denn für eine Praktikantin
 bitteschön?

(CONTINUED)

IVY
(verlegen)
Das ist eine lange Geschichte.

KOLLEGIN 2
(neugierig)
Und wie lautet die Kurzform?

IVY
(verlegen)
Ich will nicht darüber reden.

KOLLEGIN 1
(neugierig)
Na los doch, erzähl schon

KOLLEGIEN 2
(neugierig)
Genau

IVY
(genervt)
Ich erzähl es euch später.

BILDSCHIRM WIRD SCHWARZ

>>>2 STUNDEN SPÄTER<<<

BILDSCHIRM WIRD SCHWARZ

IVY ERZÄHLT ES IHREN KOLLEGINNEN

Ivy steht auf und geht sich einen Kaffee holen. Ihre 2 Kolleginnen folgen ihr ein paar Sekunden später.

KAMERA: FÄHRT VOR IVY HER UND FILMT WIE IVY ZUM KAFFEE HOLEN GEHT UND IHRE 2 KOLLEGINNEN IM HINTERGRUND. BIS ZUR KAFFEEBAR. GESPRÄCH DANN WIEDER ÜBERSCHULTER.

IVY
(höflich)
Wollt ihr auch eine Tasse?

KOLLEGIN 1
(höflich)
Danke, aber nein Danke.

KOLLEGIN 2
(ungeduldig)
Genau, wir würden viel lieber die Story zur Praktikantin hören.

(CONTINUED)

IVY
(genervt)
Ich hab euch doch gesagt dass ich
sie euch später erzählen werde.

KOLLEGIN 1
(ungeduldig)
Stimmt, und jetzt ist später.

IVY
(einsichtig)
Nagut aber ich erzähle euch dass
ganz im Vertrauen. Habt ihr mich
Verstanden?

KOLLEGIN 1
(beteuernd)
Ok, na los jetzt erzähl
schon.

KOLLEGIN 2
(beteuernd)
Ok, na los jetzt erzähl
schon.

IVY
(peinlich, verärgert,
resignierend)
Naja, ich hatte eine Affäre und
meine Freundin ist vorbeigekommen
um mich aufzubauen. Und als Michael
nach Hause kam war sie halt noch da
und da ich Michael nicht vor den
Kopf stoßen will, haben wir ihm
nichts erzählt und als Ausrede eben
eine nervende Praktikantin.

KOLLEGIN 1
(mitfühlend)
Na dann, aber keine Sorge dein
Geheimnis ist bei uns gut
aufgehoben stimmts?

KOLLEGIN 2
(einfühlend)
Ganz genau.

IVY
(drohend)
Hoffentlich!

Alle 3 gehen wieder zurück an die Arbeit.

BILDSCHIRM WIRD SCHWARZ

>>>8 STUNDEN SPÄTER<<<

BILDSCHIRM WIRD SCHWARZ

MICHAEL HOLT IVY VON DER ARBEIT AB

Kollegien 1 & 2 machen Feierabend und verlassen das Büro

KAMERA: FILMT WIE DIE 2 KOLLEGINNEN VON IVY AUFSTEHEN UND
DAS BÜRO VERLASSEN (BEI VERLASSEN VON HINTEN)

KOLLEGIN 1
Tschüs Ivy.

KOLLEGIN 2
Schönen Abend noch

IVY
Danke gleichfalls.

Nach dem die 2 Kolleginnen von Ivy das Büro verlassen haben
kommt Michael in das Büro und schleicht sich von hinten an
Ivy heran, welche tief in ihre Arbeit versunken ist.

KAMERA: FILMT IVY VON VORNE (NUR GESICHT) UND MICHAEL IM
HINTERGRUND WIE ER SICH HERAN SCHLEICHT

MICHAEL
(flüsternd)
Hey mein Schatz

Ivy dreht sich erschrocken um.

IVY
(erschrocken)
Was machst du denn hier?

MICHAEL
(verwirrt)
Na dich abholen, da Ramona uns für
heute Abend eingeladen hat.

IVY
(überrascht)
Echt jetzt?! Das ist ja mächtig
cool.

MICHAEL
(zustimmend)
Ganz deiner Meinung, und wo ist
jetzt deine Praktikantin?

IVY
(panisch, stotternd)
Ähhh ... die ... die ist heute erst
gar nicht Aufgetaucht. Zum Glück.

(CONTINUED)

MICHAEL
(erleichtert)
Na los , sonst kommen wir noch zu
spät zu Ramona.

Ivy und Michael verlassen Händchen haltend das Büro.

KAMERA: FÄHRT VOR IHNEN HER BIS KURZ VOR DER TÜR UND LÄSST
DIE BEIDEN VORBEI UND FILMT DIE ZUGEHENDE TÜR.

BILDSCHIRM WIRD SCHWARZ

>>>IN EINEM ANDEREN TEIL VON WASHINGTON DC<<<

BILDSCHIRM WIRD SCHWARZ

ABENDESSEN BEI RAMONA

Ramona ist in der Küche und bereitet das Abendessen vor und
spült das schmutzige Geschirr und hört nebenher noch Radio.
An der Tür klingelt es und Ramona macht das Radio aus und
öffnet die Tür.

KAMERA: FILMT WIE RAMONA DIE KÜCHE VERLÄSST UND VON HINTEN
WIE RAMONA DIE TÜR ÖFFNET.

KAMERA: ÜBER SCHULTER

RAMONA EBNER
(erfreut, überrascht)
Ohh, hey ihr seit schon hier? Schön
das ihr kommen konntet.
(einladende Geste)
So tretet in mein bescheidenes
Heim.

IVY
Schön hast du es hier.

MICHAEL
Ja, richtig gemütlich.

RAMONA EBNER
Ihr könnt euere Jacken hier hin
hängen und euere Schuhe hier her
stellen.

Ivy und Michael ziehen ihre Schuhe und Jacken aus und folgen
Ramona ins Wohnzimmer.

KAMERA: FILMT VOM WOHNZIMMER AUS IVY UND MICHAEL

(CONTINUED)

Ramona wartet bis sie fertig sind und geht dann mit ihnen zusammen ins Wohnzimmer.

RAMONA EBNER
(einladend)
Fühlt euch wie zu Hause.

IVY
(verwirrt)
Sag mal hast du seit dem letzten mal als ich hier war irgendetwas verändert?

RAMONA EBNER
Ja ich hab die Pflanze hier neu und das Poster hier neu!

Ramona zeigt auf eine Pflanze und das große Poster an der Wand.

MICHAEL
Schön gemütlich hast du es hier.

RAMONA EBNER
(geschmeichelt)
Danke. Ihr könnt euch gerne umschauen während ich dass Essen fertig mache.

Ramona geht in die Küche und Ivy und Michael sehen sich in der Wohnung um.

KAMERA: DREHT SICH UM DIE EIGENE ACHSE.

Michael bleibt bei einem Bild verduzt stehen.

KAMERA: FILMT DAS BILD SCHLÜSSIG
(Auf dem Bild Ivy, Farber & Ramona)

MICHAEL
(irritiert)
Ivy Liebes, kommst du mal kurz?

IVY
Klar, was ist denn?

Ivy läuft zu Michael und Michael zeigt auf das Bild.

MICHAEL
(verwundert)
Wer ist denn der Mann hier auf dem Bild?

IVY
(ängstlich)
Ähm, denn haben wir letzten Urlaub
kennen gelernt und er hat Ramona
auf ein paar Drinks eingeladen. Und
da sie nicht alleine gehen wollte,
bin ich eben mitgegangen. Und
dadnach ist eben, schon in etwas
angeheitertem Zustand, dieses Bild
entstanden.

Ramona steckt den Kopf aus der Küche.

KAMERA: SCHWENKT VON IVY UND MICHAEL ZU RAMONA.

RAMONA EBNER
(rufend)
Essen ist fertig. Ihr könnt kommen.

Ivy und Michael kommen zu Ramona in die Küche und setzen
sich an den Tisch.

RAMONA EBNER
Guten Appetit.

IVY
Danke gleichfalls.

MICHAEL
Danke gleichfalls.

Gefräßige Stille. Nur das klappern von Besteck auf den
Tellern ist zu hören. Während dem Essen wird eine Flasche
Wein gekillt. Nach dem Essen räumt Ramona den Tisch ab und
Ivy und Michael spülen.

IVY
(lobend)
Das Essen war extremst.

MICHAEL
(lobend)
Ganz deiner Meinung.

RAMONA EBNER
(erfreut, entzückt)
Danke, freut mich dass ich eueren
Geschmak getroffen habe. Wollt ihr
vielleicht noch etwas trinken? Z.B.
Wein oder Bier oder auch Schnaps?!

IVY
(neugierig)
Bier bitte, was hast du denn für
eines?

RAMONA EBNER
Radler, alkoholfrei oder aber auch
Pilz.

IVY
(überlegend)
Ich glaub ich nehm ein Radler.

RAMONA EBNER
Ok, ist gebongt. Und für dich
Michael?

MICHAEL
Danke nein, ich muss ja schließlich
nachher noch fahren.

RAMONA EBNER
Ok dann werd ich mal holen.

Ramona verlässt die Wohnung. Und Ivy und Michael machen es
sich auf dem Sofa im Wohnzimmer gemütlich.

IVY
(unhöflich)
Und wie fandest du das Essen
wirklich?

MICHAEL
High Interresting, weil die schärfe
jegliche anderen Geschmack übertönt
hat. Und du?

IVY
Genau gleich, aber da ich ...

Ramona kommt wieder herein, geht in die Küche und kommt mit
einer Flasche Sprudel für Michael und dem Sixpack Radler
zurück. Stellt alles auf den Wohnzimmertisch und lässt sich
in den Sessel fallen. Ivy und Ramona machen sich je ein
Radler auf und Michael schenkt sich Sprudel ein.

IVY
(fröhlich)
Auf einen tollen Abend.

Salut

RAMONA EBNER

Salut

MICHAEL

BILDSCHIRM WIRD SCHWARZ

>>>EIN PAAR BIER SSPÄTER<<<

BILDSCHIRM WIRD SCHWARZ

IVY WIRD REDSELIG

Ivy und Ramona schon gut angeheitert und Michael der inzwischen auch schon ein paar Bier intus hat feiern ausgelassen.

IVY
(lallend)
Ach wie gern wäre ich jetzt in New York.

RAMONA EBNER
(ängstlich, ermahnend)
Ivy

MICHAEL
(iritiert)
Was soll das heißen du wärst jetzt gerne in New York?

RAMONA EBNER
(hastig, verängstigt)
Nichts von Bedeutung.

IVY
Ach das ist eine lange Geschichte?

MICHAEL
(wütend)
Und wie lautet die Kurzform davon?

IVY
Ach weißt du als du gestern Abend gekommen bist und Ramona da war hat sie versucht meinen Liebeskummer zu vertreiben!

Michael steht vor dem Sofa und schaut verwirrt und entsetzt zwischen Ivy und Ramona hin und her.

MICHAEL
(platzt fast vor wut)
Ich dachte ich könne dir vertrauen Ramona. Ich hab dir doch gesagt das du mir alles erzählen musst wenn sich Ivy komisch verhält. Und außerdem, wie lang läuft das ganze schon bzw. lief das ganze und wie lange wusstest du bescheid Ramona.

RAMONA EBNER
(verzweifelt, panisch)

(MORE)

(CONTINUED)

RAMONA EBNER (cont'd)
3 Monate und ich wusste von
anfangen bescheid. Aber ich wollte
sie nur schützen.

Michael greift nach seiner Waffe, die er ja als
FBI-Special-Agent immer bei sich trägt und zieht
abwechselnd auf Ivy und auf Ramona.

RAMONA EBNER
(panisch, flehend)
Michael gib mir bitte die Waffe
bevor etwas passiert was du nicht
und`geschehen machen kannst

MICHAEL
(extremst wütend, verwirrt,
verzweifelt)
Und das von dir du leines Stück
Scheisse?

IVY
(plötzlich nüchtern)
Michael was machst du mit deiner
Waffe?

MICHAEL
Tja was wohl? Ich klär hier gerade
ein Familienproblem.

IVY
(schokiert)
Ramona was hab ich getan bzw.
gesagt?

RAMONA EBNER
(panisch, hüsterisch)
Ja was wohl? Du deinem Mann die
Affähre mit Farber gebeichtet.

IVY
(panisch, hüsterisch)
Bitte sag mir dass das nur ein
Schertz war.

RAMONA EBNER
Ich wünschte ich könnte.

IVY
(versöhnlich)
Schatz bitte das war nur ein
kleiner ausrutscher. Wir können
über alles reden.

MICHAEL

Das würde dir so passen du
Schlampe. Hast du sonst noch
irgendetwas zu sagen du kleines
Miststück?

IVY

(versöhnlich)

Schatz, ich lieb nur dich und das
weißt du doch genauso gut wie ich.
Bitte gib Ramona deine Waffe zum
wohle von uns allen.

Ramona stellt sich vor Ivy und hält auffordernd ihre Hand
hin. Ivy steht auch auf und stellt sich neben hinter Ramona.

RAMONA EBNER

(flehend)

Na los Michael gib mir die Waffe.

Michael macht einen Satz nach hinten und schießt auf Ivy
doch Ramona stellt sich in den Weg und Ivy lässt sich auf
das Sofa hinter ihr fallen. Ramona wird mehreremale in Brust
und Bauchbereich getroffen. Ivy bekommt einen Streifschuss
am linken Bein ab. Michael leert sein gesamtes Magazin bis
auf einen Schuss. Im Hintergrund hört man die Sirenen von
Polizei und Krankenwagen.

IVY

(verzweifelt)

Es tut mir so leid das ich dich da
mit reingezogen habe.

RAMONA EBNER

(stotternd)

Ist ... sch.. schön ge... gewesen
...

Ramona stirbt in Ivys Armen. Michael richtet seine Waffe
gegen seinen eigenen Kopf.

IVY

(entsetzt)

Schatz, das kannst du doch nicht
machen.

MICHAEL

Kann ich nicht? Du meinst wohl eher
sollte ich nicht? Aber hey, ich hab
eine Überraschung für dich. ENDLICH
BIN ICH DICH LOS!!!

Michael drückt ab und sackt zu Boden.

(CONTINUED)

IVY
Neeiiiiin. Das ist nicht fair.

KAMERA: FILMT DURCHS FENSTER WIE IVY ÜBER RAMONAS LEBLOSEN
KÖRPER WEINT UND GEHT DURCHS FENSTER NACHDRAUSSEN UND FILMT
WIE MEHRERE POLIZEI UND KRANKENWÄGEN ANKOMMEN. DANACH
ENTFERNT SIE SICH IMMER WEITER NACH OBEN.